

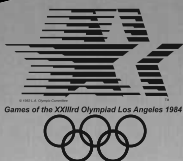
Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.



SCHWIMM Brille

September 2014_Nr. 107

90
Jahre



...mit Trainer Ferdinand Schmitt



SVG-Legende Dieter Dörr

| SCHWIMMEN: HJM | DJM | JEM | JUGEND OLYMPIADE

SPRINGEN: DM | HM | SDM | Masters WM

| TRIATHLON: KINZIGMAN | 1. HESSENLIGA

www.svgelnhausen.de



Schnell. Kostengünstig. Zuverlässig.

Seit über 80 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer langjährigen Zusammenarbeit.

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

Zweigniederlassung:
36396 Steinau
Industriegebiet West
Max-Wolf-Straße 5
Telefon 06663-6075
Telefax 06663-7255

www.spedition-mueller.de
info@spedition-mueller.de



Herzlichen Glückwunsch zu 90 Jahren SVG

Seit 1977 erscheint regelmäßig unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“, und Sie halten jetzt die Ausgabe 107 in den Händen. Das ist ein stolzes

Zeichen für Kontinuität, wie es in weiten Teilen unseren 90 Jahre alten Traditionsclub ausmacht. Nach der Wiedegründung im Jahre 1955 gab es eigentlich nur drei Vorsitzende, die über lange Jahre das Vereinsschiff auf Kurs hielten. Das ist in Zeiten, in denen viele Dinge ein sehr kurze Verfallszeit haben, eine besondere Leistung.

In den 90 Jahren, in denen jetzt der SVG besteht, hat sich sehr vieles verändert. Von den Anfängen im Bad an der Kinzig über ein festes Becken für Nichtschwimmer bis zu dem modernen Barbarossabad, um das uns viele beneiden.

Mit dem Bau des Hallenbades kam auch eine neue Qualität in die Angebote des Schwimmvereins. Nun konnte man ganzjährig schwimmen und springen, und die Wettkampfmannschaften kletterten mit ihren Leistungen in immer höhere Regionen, bis 1999 sogar der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelang.

Mit Dieter Dörr haben wir ein Eigengewächs, das an zwei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften mit Erfolg teilnahm. Aktuell sorgt der Ausnahmeschwimmer Alexander Kunert für Furore und könnte durchaus der zweite SVG-Starter bei Olympia sein. Als ersten Schritt zu diesem Ziel ist er bereits bei der Jugend-Olympiade in China dabei und hat Zwei Staffel-Medaillen errungen.

Diese sportlichen Erfolge können aber leider nicht darüber hinweg täuschen, dass es auch Probleme gibt. Es wird schwerer, ehrenamtliche Helfer zu finden, und die Situation im Hallenbad trägt auch nicht zur Freude bei.

Dennoch, der SVG hat 90 Jahre alle Probleme gemeistert, und ich bin sicher, es wird auch weiterhin gelingen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und vielen Dank an alle Mitglieder, Helfer, Freunde und Unterstützer.

Ihr
Rolf Müller

INHALT

INTRO	3
INTERN	5
TERMINE	7
90 JAHRE	8
VEREINSLEBEN	14
SCHWIMME	18
AUFNAHMEANTRAG	23

BEITRÄGE	25
SCHWIMMEN	26
SPRINGEN	33
TRIATHLON	40
SVG-SHOP	43
NOCH FRAGEN	45
IMPRESSUM	47

GESUNDHEITSZENTRUM PETRI

APOTHEKE - DROGERIE - KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Beratung tut gut



Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, **Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst**, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, **Juvena, Börlind**, und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Hanauer Landstr.19, Gelnhausen-Meerholz
Tel. (06051) 96788-0 Fax (06051) 96788-44
E-mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

*Versicherungen sind
Vertrauenssache*

Allianz 

**Lebens-, Unfall-, Kraft-,
Rechtsschutz-, Sach-,
Kranken- und Geschäfts-
versicherungen**

**Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen**

Versicherungsbüro

Thomas Otto

Versicherungsfachmann (BWW)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

Der Vorstand

Position	Name	Telefon	Telefax	E-Mail
1. Vorsitzender:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
2. Vorsitzender:	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	(06055) 9392912	o.schrimpf@svgelnhausen.de
1. Geschäftsführer:	Dirk Janssen	0177.2876433		d.janssen@svgelnhausen.de
2. Geschäftsführer:	Thomas Groß	0175.5234439		t.gross@svgelnhausen.de
1. Schriftführer:	Bianca Kurz	(06051) 6303		b.kurz@svgelnhausen.de
2. Schriftführer:	Claudia Schaal	(06051) 978857		c.schaal@svgelnhausen.de
Pressewart:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
Schwimmwarte				
Sportlicher Leiter:	Nils Pitterling			n.pitterling@svgelnhausen.de
Wettkampf:	Achim Schneider	(06042) 2568	(06042) 1401+951257	a.schneider@svgelnhausen.de
Kampfrichterwesen:	Udo Linke	(06051) 888930		u.linke@svgelnhausen.de
Heim- u. Gerätewart:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	k.volz@svgelnhausen.de
allg. Übungsbetrieb	Andreas Kohr	(06051) 7004040		a.kohr@svgelnhausen.de
Springwart:	Dieter Dörr	(06051) 15231		d.doerr@svgelnhausen.de
Seniorenbeauftragter:	Thorsten Barchet	(06051) 967699	(06051) 967698	t.barchet@svgelnhausen.de
Triathlonwart:	Heiko Lentze	(06051) 834941		h.lentze@svgelnhausen.de
1. Jugendsprecher:	Isabel Drescher	(06051) 16628		i.drescher@svgelnhausen.de
2. Jugendsprecher:	Corbin Müller	(06051) 915966		c.mueller@svgelnhausen.de
Beisitzer				
	Andreas Hinrich	(06051) 9179857		a.hinrich@svgelnhausen.de
	Anja Linke	(06051) 888930		a.linke@svgelnhausen.de
	Hubert Kausemann	(06051) 14340		
	Christoph Krüger			
	Dieter Schuller	(06058) 910135	(06058) 910136	d.schuller@svgelnhausen.de

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt

Nordstraße 27 • 63584 Gründau (Lieblos) • Tel.: (0 60 51) 1 89 79 • Fax: (0 60 51) 1 89 37
Termine nach Vereinbarung

Mo-Fr 10-18.30 h. Sa 10-14 h
www.laufwerk-gelnhausen.de
Info@laufwerk-gelnhausen.de



LAUFWERK

Der Ausdauerspezialist in Gelnhausen

Am Ziegenturm 12
D-63571 Gelnhausen
Telefon +49 (0) 6051.71942
Telefax +49 (0) 6051.887575



LEX 
DIE LAUFEXPERTEN



LOTTO

Hessen

**Sport tut
Deutschland gut.**

 **BEWEG DICH!** 

Ene mene meck
der Speck ist weg!



DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

13. September 2014

Festkommers zum 90. Geburtstag ab 11 Uhr im Clubhaus

GT, 14.08.2014

Festkommers beim SVG

Der Schwimmverein Gelnhausen veranstaltet am 13. September einen Festkommers aus Anlass seines 90. Geburtstages. Wie der SVG-Vorsitzende Dr. Rolf Müller mitteilt, soll die Feier bewusst in einer fröhlichen Atmosphäre stattfinden, da es der Traditionsverein in den neun Jahrzehnten seines Bestehens immer wieder

geschafft habe, trotz vieler Schwierigkeiten ein stolzer Teil Gelnhausens und der Region zu sein. „Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins ganz herzlich ein, am 13. September ab 11 Uhr in unserem Clubhaus mit uns zu feiern. Der 90. Geburtstag ist Grund genug“, sagt Rolf Müller.*

ROMANTISCHES HOTEL

BURG MÜHLE

... Ihr Gastgeber in Gelnhausen

**Anerkanntes Trennkosthotel
& Naturheilpraxis**



Burgstraße 2 - D-63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 8205-0 - Fax: (06051) 8205-54



Am Anfang stand die Rebellion

Schwimmverein Gelnhausen feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen / GNZ wirft einen Blick in die bewegte Vereinsgeschichte

Rebellion, Zwangsauflösung, Wiedergründung und der Kampf für ein Hallenbad – der Schwimmverein Gelnhausen blickt auf eine bewegte Historie zurück. Anlässlich des 90. Geburtstags in diesem Jahr hat die GNZ einen Blick in die ereignisreiche Chronik des Traditionsvereins geworfen, der sein Jubiläum am 13. September im Rahmen eines kleinen Festkommers feiert.

Zeitzeugen hört, dann gewinnt man nachträglich einen Eindruck von den aktiven Kräften, der „Rebellion“ unter den Schwimmern, die schließlich mit ihrem spektakulären Austritt aus dem 1. Gelnhäuser Fußballclub ihre Unabhängigkeit demonstrieren.“ Der erste Vorsitzende des Schwimmvereins Gelnhausen ist Jean Walther, sein Schriftführer Theodor Winkel. Willi Pahls führt die Kassengeschäfte.



Mitglieder des SVG im Gründungsjahr 1924 im städtischen Bad.



Das Heim des Schwimmvereins „Am Damm“ im Jahre 1927.

„Die Gründung des eigenständigen Schwimmvereins Gelnhausen am 1. November 1924 weist Parallelen mit einem Gewitter auf“, schreibt Vorsitzender Rolf Müller in seiner Chronik, die er anlässlich des 75-jährigen Bestehens des SVG im Jahr 1999 verfasste. „Wenn man die Zeitungsartikel aus den frühen 20er Jahren verfolgt und die Erzählungen von damaligen

Auch nach der Gründung des SVG existieren in Gelnhausen zwei Schwimmabteilungen: die des Fußball- und Turnvereins sowie die Schwimmer des SVG, die sich die Übungsabende in der städtischen Badeanstalt teilen, während das allgemeine Volksbad nur streng getrennt nach Geschlechtern benutzt werden darf.

Am 31. Juli 1927 vollbringt der SVG ein „für die Verhältnisse einer Kleinstadt außerordentliches Werk“, als er ein eigenes Bad einweihen kann, dem bald die Errichtung eines ebenfalls vereinseigenen Heimes gegenüber der Schandebachmündung folgt. Beide Einrichtungen sind wesentliche Meilensteine auf dem langen Weg des Schwimmvereins zum heute über 1200 Mitglieder starken Verein.

Am 30. März 1929 steht das Schicksal des jungen Vereins, dessen Vorsitzender Jean Walther kurz vorher verstorben ist, auf dem Spiel. Nachdem die vorhergegangene Jahreshauptversammlung und die dort durchgeführte Wahl für ungültig erklärt werden, stellt sich die Frage nach dem Weiterbestehen des Vereins oder nach einem Anschluss an den

Der Nationalsozialismus mit seinem totalitären Anspruch erschwert zunehmend die Arbeit des jungen Vereins. Die Mitgliederzahl schmilzt unter dem Umfassenden, alles beherrschenden Anspruch des Regimes auf die Jugend immer mehr zusammen, bis ihm von der Anordnung, dass alle Vereine unter dem willkürlich verordneten Limit von 50 Mitgliedern aufzulösen seien, der Todesstoß versetzt wird. Kurz vor Beginn des Krieges hört der SVG auf zu existieren.

Nach dem Zweiten Weltkrieg beginnt der Schwimmsport als zartes Pflänzchen wieder aufzublühen. Die alliierten Siegermächte untersagen zunächst alle Vereinstätigkeit und lassen lediglich eine alle Sportarten umfassende „Sportvereinigung Gelnhausen“ zu. So bildet sich unter deren Dach rasch auch eine

Der SVG-Vorstand im Jahr des 75-jährigen Bestehens (jeweils von links): Dr. Rolf Müller, Gabi Kittler, Friedhelm Rudolf, Ferdinand Schmitt, Peter Führich (1. Reihe); Heinz Müller, Dieter Dörr, Rico Müller, Erika Bill (2. Reihe), Gisela Hecker, Hubert Kausemann, Helmut Bill, Erna Eichmann (3. Reihe); Marie-Luise Schrimpf, Katharina Volz, Eberhard Mothes, Jochen Geiger, Oliver Schrimpf (4. Reihe); Jürgen Hecker, Achim Schneider, Georg Brux, Peter Schrimpf.



Turnverein. Diese Krise des SVG, die an die Substanz geht und dadurch fast seine Existenz kostet, wird von den „zusammengetrommelten“ Mitgliedern durch ein überzeugendes Votum für die weitere Selbstständigkeit und die Wahl eines neuen Vorstandes überwunden. In dieser Situation wird Georg Seiler zum Vorsitzenden gewählt.

Schwimmabteilung, die mit Elan und Ideen das vor dem Krieg zwangsweise abgebrochene Werk der Förderung des Schwimmsports in der Barbarossastadt wieder aufnimmt; unermüdliche Idealisten sind dabei Peter Hövels als Abteilungsleiter und Ferdinand Schmitt als Schwimmwart. Erst 1948 können in dem wegen seiner Kälte stets berühmt-berüchtigten

Kinzigbad wieder die ersten Wettkämpfe des nun unter „Sportverein Gelnhausen“ firmierenden Clubs stattfinden.

Als Tag der wiedergewonnenen Selbstständigkeit geht der 24. Juni 1955 in die Chronik ein. Diesem Schritt sind Auseinandersetzungen im Sportverein Gelnhausen vorausgegangen, die mit dem Austritt der Turner und der Fußballer aus der Gemeinschaft beginnen und mit dem Übertritt der Handballabteilung zum GFC und dem Austritt der Schwimmer enden. Auf der Gründungsversammlung wird Ferdinand Schmitt zum Vorsitzenden des Schwimmvereins Gelnhausen gewählt. In einer Kontinuität ohne Beispiel wird er dieses Amt bis 1979 ununterbrochen ausfüllen.

Die Mitgliederentwicklung, neben den sportlichen Leistungen und der Breitenarbeit wesentlicher Gradmesser der Bedeutung eines Vereins, steigt in der Folge Jahr für Jahr rapide an. Zusammen mit den 158 Mitgliedern, die aus der Spaltung hervorgehen und den Übertritt mit vollziehen, bekennen sich innerhalb eines Monats noch einmal 157 hinzu, so dass der Verein bereits im August 1955 stolze 315 Mitglieder zählt. Um auf die Tradition des Schwimmsports in Gelnhausen und auf dessen Wurzeln hinzuweisen, erhält er den offiziellen Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e. V.“ Bald segeln die Schwimmer, Springer und Wasserballer im Aufwind von Erfolg zu Erfolg und stellen die Leistungskraft des kleinstädtischen Vereins eindrucksvoll unter Beweis.

Wesentliche Trainingsverbesserungen für die gesamte Wettkampfmannschaft entstehen durch das moderne Freibad, das nach zweijähriger Bauzeit am 8. Juli 1965 bei empfindlicher Kälte eröffnet wird.

Ein Traum wird Wirklichkeit Fast 20 Jahre nachdem der SVG-Vorsitzende Ferdinand Schmitt seine „Gedanken zum Bau eines Hallenbades in Gelnhausen“ veröffentlicht hat, wird Anfang der 70er Jahre der Traum eines solchen Bades

in der Kreisstadt Wirklichkeit. Träger ist ein Zweckverband, dem die Stadt Gelnhausen, die Gemeinden Gründau und Linsengericht sowie der Kreis Gelnhausen angehören. Mit einem 25 Meter-Sportbecken, einem gesonderten Spring- und einem eigenen Nichtschwimmerbecken gehört das Bad zu den modernsten und funktionsgerechtesten in Hessen – die Zeiten des Wintertrainings in Frankfurt, Friedberg oder Hanau sind Geschichte.

Rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum bricht der SVG 1974 einen weiteren Rekord, den im Gründungsjahr niemand erhofft hätte. Mit über 850 Mitgliedern ist er zum größten Verein im damaligen Kreis Gelnhausen aufgestiegen. 1978 wird nicht nur die magische 1000er-Marke geknackt, sondern auch das sportliche Angebot durch die Gründung der Abteilung „Moderner Fünfkampf“ durch Klaus Stutzer erweitert

Erst 24 Jahre nach der Wiedegründung erfolgt der Wechsel auch an der Spitze des Vereins. Auf Ferdinand Schmitt folgt 1979 Friedhelm Rudolf. Dies kennzeichnet aber keinen Einschnitt in dem bewährten Führungspersonal, da der neugewählte Vorsitzende bereits seit den 50er Jahren als Trainer und sportlicher Leiter sehr aktiv im Vorstand mitwirkte und Ferdinand Schmitt diesem als Ehrenvorsitzender, und bis 1996 auch als Springwart, erhalten bleibt.

Bei all diesen positiven Entwicklungen fehlt nur noch ein Leistungszentrum, welches als Begegnungsstätte und Dreh- und Angelpunkt des Vereinsgeschehens dienen soll. Als Motor dieses Baus, der rund zwei Jahre benötigt, treibt Friedhelm Rudolf dessen Verwirklichung voran.

Das Hallenbad kommt allmählich in die Jahre und wird für rund 10 Millionen Mark saniert und modernisiert. Aus diesem Grund bleiben seine Tore vom Juni 1992 bis zum Januar 1994 geschlossen. In den 25 Jahren seines

Bestehens haben über 2 Millionen schwimmbegeisterte Besucher das Freizeitangebot angenommen und das Bad zu einem beliebten Treffpunkt werden lassen. Während die Mitgliederzahlen angesichts dieser langen Hallenbadschließung um knapp 200 sinken, bleibt der sportliche Aufwärtstrend der Mannschaft ungebrems.

Dr. Rolf Müller, seit 1984 zweiter Vorsitzender des SVG und bereits seit 1965 als Pressewart aktiv, wird 1993 auf dem Verbandstag des Hessischen Schwimmverbands in Baunatal einstimmig zu dessen Präsidenten gewählt. Die Triathleten erreichen 1994 endlich die schon länger angestrebte Gründung einer eigenen Abteilung neben den Schwimmern und Wasserspringern innerhalb des SVG. Der sportliche Start in das Jahr des 75-jährigen Bestehens ist verheißungsvoll: 1999 gelingt der Herren-

mannschaft mit einer bravourösen Leistung, vielseitigem Talent und mit computerunterstützter Planung durch Achim Schneider im dritten Anlauf endlich der Aufstieg in die Zweite Bundesliga. In der Folge eifern die Damen den Herren nach. Seit 2000 schwimmen Männer- und Frauenmannschaft konstant auf Zweitliga-Niveau. „Das ist eine Riesenleistung für einen Verein, der nur aus Eigengewächsen besteht“, meint der aktuelle Vorsitzende Dr. Rolf Müller. Er setzt zudem große Hoffnungen darauf, dass nach Wasserspringer Dieter Dörr (siehe zweiter Bericht) bald ein zweiter Gelnhäuser an Olympischen Spielen teilnimmt: Ausnahme-Athlet Alexander Kunert. „Er hat das Zeug dazu.“ Und wer weiß: Vielleicht kann sich der SVG 2024 im Jahr seines 100-jährigen Bestehens über einen zweiten Olympioniken in den eigenen Reihen freuen.*



■ Mauern ■ Betonieren ■ Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 84 94 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

Ein Olympionike aus Gelnhausen

Die Entwicklung des Springsports beim Schwimmverein ist untrennbar mit zwei Namen verbunden: Ferdinand Schmitt und Dieter Dörr

In den 90 Jahren seines Bestehens hat auch stets der Springsport im Fokus des Schwimmvereins Gelnhausen gestanden. Die Entwicklung war untrennbar mit zwei Namen verbunden: Ferdinand Schmitt und Dieter Dörr.



**SVG-
Legende
Dieter Dörr
im Jahr 1978.**

Die Sprunganlage besteht in der Gründerzeit aus zwei kaum federnden Bohlen, etwa 35 Zentimeter breit, die als 1- und 3-Meter-Brett auf dem auf Fässern schwimmenden Schwimmdock in der Kinzig befestigt sind. Prägender Mann des Springsports ist Ferdinand Schmitt, der sich zunächst als Aktiver und dann über ein halbes Jahrhundert als Trainer einen Namen macht. Sein springerisches Können vermittelt er an die Jugend des SVG, der 1927 in seinem Vereinsbad im Westen der Stadt eine für die damaligen Verhältnisse recht akzeptable 3-Meter-Sprunganlage sowie eine einfache Trockensprunganlage mit Sandgrube als Landeplatz besitzt. Dass die Sprunghöhe

durch den wechselnden Wasserstand der Kinzig oft stark variiert, wird von jedem Springer als kleines Übel in Kauf genommen.

Bei der Erneuerung des städtischen Flußbades einige Jahre vor Kriegsausbruch erhält Gelnhausen erstmals leidlich sportgerechte Bretter. Neben der kalten Wassertemperatur, die auch im Hochsommer nur selten über 20 Grad steigt, und der mit dem wechselnden Flusswasserstand sich oft ändernden Sprunghöhe ist der größte Missetand die in Ufernähe viel zu geringe Wassertiefe, die unter der Spitze des 3 Meter-Brettes bei Niedrigwasser kaum mehr als 2,40 Meter beträgt. Delphinsprünge enden nicht selten im Schlamm. Zur Behebung dieses Übelstandes wird dann und wann auf Bitten des SVG vor Schwimmfesten von der heimischen Feuerwehr mit starkem Wasserdruck eine Sprunggrube aus dem Kinzigschlamm ausgespült, die sich natürlich nach kürzester Zeit wieder mit Schlamm füllt. Trotz dieser Mängel führt der SVG mit Unterstützung des Hessischen Schwimmverbandes bereits im Jahre 1952 hier einen Landes-Springertag durch, an dem alle Hessischen Spitzenspringer teilnehmen und zu dem sich über 1000 Zuschauer einfinden.

Schmitt ist auch noch Trainer, als das größte Talent, das der SVG bisher herausgebracht hat, 1970 zum Verein stößt: der 13-jährige Dieter Dörr. Erst sehr spät zur Springerei gekommen, ist es für ihn sehr schwer, Anschluss an den schon recht hohen Leistungsstand seiner Alterskameraden zu bekommen. Durch sein außerordentliches Talent und seinen großen

Trainingsfleiß gelingt es ihm, dieses große Handicap nach und nach aufzuholen – und noch mehr. Dörr holt in der Folge unzählige Jugendtitel, gekrönt von der Deutschen Juniorenmeisterschaft 1974. Seine Erfolge setzt er unter der Ägide seines Mentors Schmitt nahtlos auch im Seniorenbereich fort und eilt von Titel zu Titel. Am Ende seiner Karriere verbucht er 39 Deutsche Meisterschaften. Den Höhepunkt seiner außergewöhnlichen Laufbahn stellen aber die Teilnahmen an den Olympischen Spielen dar.

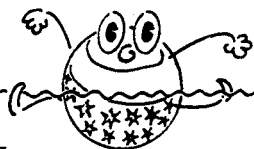
Der Traditionsverein der Barbarossastadt stellt 1976 in Montreal einen Olympiateilnehmer. Das ist einmalig in der Geschichte des SVG. Zusammen mit 400 Meter-Hürdenläufer Harald Schmid vertritt Dieter Dörr Gelnhausen in der kanadischen Olympiastadt. Begeistert von vielen Fans empfangen, kehrt Dörr erfolgreich mit einem 15. Platz vom 3 Meter-Brett und dem 18. Platz vom Turm nach Gelnhausen zurück.

Aufgrund des deutschen Olympia-Boikotts bleibt ihm 1980 auf dem Höhepunkt seiner Karriere die Teilnahme an den Spielen in Moskau verwehrt. Bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles erspinnst sich Dörr einen guten sechsten Platz vom Turm und den zehnten Rang vom 3 Meter-Brett. Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn tritt Dörr in die Fußstapfen seines Trainers Schmitt und widmet sich ganz der Nachwuchsförderung. Neben Schwimmen und Springsport komplettiert die Triathlon-Abteilung, die seit 1991 existiert, das Spektrum des Schwimmvereins. „Wir sind stolz und froh, damals diesen Schritt gemacht zu haben und auf den Zug der Moderne aufgesprungen zu sein“, sagt Dr. Rolf Müller. Einige Athleten haben sich bereits mehrfach auf der Ironman-Distanz bewährt. Seit 1993 richtet der SVG den Kinzigal-Triathlon mit 500 Meter Schwimmen, 23 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen aus. *

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen. Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (060 51) 1 70 70



GT, 15.07.2014

Premiere: SVG bedient Helfer

Danke sagen für die große ehrenamtliche Tätigkeit, das war die Intention von Dr. Rolf Müller, dem Vorsitzenden des Schwimmvereins Gelnhausen.



Pipa übergab zudem einen Scheck des Main-Kinzig-Kreises über 450 Euro an den Schwimmverein.

Deswegen veranstaltet der SVG jedes Jahr ein Helferfest, dieses Jahr mit einer kleinen Änderung: „Dieses Jahr sollen die Helfer zum ersten

Mal wirklich bedient werden“, so Müller. Deswegen wurde nicht wie in den vergangenen Jahren ein Grill aufgebaut, sondern es fuhr ein Hähnchen-Wagen vor, der die Anwesenden mit schmackhaftem Essen versorgte. „Zahlreiche Menschen arbeiten mehrmals die Woche ehrenamtlich für diesen Verein. Diese Arbeit ist unersetzlich und wir wollen zeigen, dass wir sie auch genau als dieses wertschätzen“, so der Vorsitzende weiter.

„Auch jeder noch so kleine Handgriff muss ja von jemandem gemacht werden. Unsere über 40 ehrenamtlichen Helfer schaffen jedes Jahr aufs Neue einen reibungslosen Ablauf bei den vielen Vereinsaktivitäten“, lobte der Vorsitzende. Auf Einladung von Müller kamen auch Bürgermeister Thorsten Stolz sowie Landrat Erich Pipa in das Vereinsheim. Pipa übergab zudem einen Scheck des Main-Kinzig-Kreises über 450 Euro an den Schwimmverein. *

GT, 11.07.2014

SVG verabschiedet Elisa Hopper



Spontan verabschiedeten sich die Teilnehmer ihres Kurses mit einer Abschiedsparty.

Elisa Hopper, die für den Schwimmverein Gelnhausen seit Jahren Aqua-Jogging-Kurse anbot, zieht es zurück in ihr Heimatland USA.

Die immer gut gelaunte, motivierte, ideenreiche und sympathische Übungsleiterin, die mit ihrem Temperament ihre „Schülerinnen“ begeisterte, verlässt ihre deutsche Wahlheimat. Spontan verabschiedeten sich die Teilnehmer ihres Kurses mit einer Abschiedsparty. *

GT, 20.06.2014

Kühne Sprünge SVG lädt LebMal-Club in das Barbarossabad ein

Ein verlockender Bratwurstduft lag in der Luft, als bereits zum dritten Mal der Schwimmverein Gelnhausen (SVG) Mitglieder des Leb Mal-Clubs-Menschen mit Behinderung und ihre Freunde - ins Freibad eingeladen hatte. Im Beisein von Dr. Rolf Müller, Erster Vorsitzender des SVG, sowie Thomas Reinhard und Michael Simon vom Vorstand der Volksbank, die die Bewirtung übernommen hatte, begrüßte Dieter Dörr, mehrfacher Weltmeister und Olympiasieger im Wasserspringen, über 50 Gäste und verkündete das Programm.

Staunend bewunderten die Besucher die akrobatischen Kunstsprünge seines sportlichen Nachwuchses Delilah Lohn und Felix Linke, beides hessische Jugendmeister, die Dieter Dörr persönlich ausgebildet hatte. Anschließend trauten sich auch einige Mitglieder des LebMal-Clubs auf die Bretter und zeigten mit kühnen Sprüngen ihr Können. Die angekündigte Wassergymnastik musste leider aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung der Trainerin ausfallen, aber die Gäste

hatten im Wasser trotzdem ihren Spaß. Um für die Sicherheit der Menschen mit Handicap zu sorgen, hatten sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitglieder der DRLG als persönliche Betreuer gemeldet. Und da

Menschen mit und ohne Handicap verbringen gemeinsam einen schönen Tag im Freibad.



Schwimmen bekanntlich hungrig macht, konnte sich jeder nach dem erfrischenden Bad mit Bratwurst stärken. Dieter Dörr dankte allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung, insbesondere auch der Stadt Gelnhausen, die dem Leb Mal-Club freien Eintritt ins Schwimmbad gewährte.*



**Ihr
Lieferant für
VEREINSBEDARF**

Gravuren bei
Pokalbestellungen
gratis*
(* 3-zig. Gravur)

J. BERGEON
In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048

Ehrenamtliche Helfer werden knapp

Ehrenamtliche Helfer werden knapp Versammlung des Gelnhäuser Schwimmvereins mit Ehrungen / Sportlich erfolgreiches Jahr

Die Mitglieder des Schwimmvereins Gelnhausen trafen sich am Freitagabend zur Hauptversammlung im Friedhelm-Rudolf-Vereinsheim im Freibad. „Wir haben immer



Ehrung, v. l.: Christof Heeger, Gabriele Kittler, Matthias Bechtold, Ruth Jühns, Dr. Rolf Müller und Ulrike Rieger.

noch mit den verringerten Nutzungszeiten im Hallenbad zu kämpfen“, erklärte der Vorsitzende Dr. Rolf Müller einen weiteren Rückgang der Mitgliederzahlen. Finanziell und sportlich ist der Verein im 90. Jahr seines Bestehens auf einem guten Weg, auch wenn ehrenamtliche Helfer immer knapp sind.

„Es freut mich sehr, dass Ihr alle dem Schwimmverein so lange die Treue gehalten habt“, bedankte sich Dr. Rolf Müller bei den Mitgliedern, die er im Rahmen der Hauptversammlung ehrte. Besonders freute er sich

über Ulrike Rieger, die als Tochter des lang-jährigen Vorsitzenden und Erfolgsstrainers Friedrich Rudolf schon von frühester Kindheit dabei ist. Wie Elmar Bech ist Ulrike Rieger 40 Jahre Mitglied im Schwimmverein Gelnhausen. Außerdem wurde Hartmut Biester für 50 Jahre sowie Matthias Bechtold, Christof Heeger, Ruth Jühns, Gabriele Kittler, Daniel Krauss, Eva-Maria Krauss und Alexander Müller für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Im Rahmen seines Berichts sprach Dr. Rolf Müller zwei Probleme an. „Wir müssen jedes Jahr rund 12 000 Euro für die Nutzung des Hallenbads aufbringen“, sagte der Vorsitzende. Durch eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge sowie einen Spartenbeitrag könne man das noch schultern, eine Verdoppelung dieses Betrages, die angekündigt wurde, aber derzeit auf Eis liegt, würde der Verein über die Grenze belasten. Hinzu komme, dass durch die geringeren Nutzungszeiten die Zahl der Mitglieder weiter von 867 im Jahr 2012 auf 753 im Jahr 2013 gesunken sei. Besonders in der Gruppe der 40- bis 50-Jährigen sowie bei den Jüngsten ist ein deutlicher Rückgang zu spüren. Mit weiteren Angeboten versucht der Verein gegenzusteuern, doch oft scheitere das an fehlenden Aufbauangeboten nach Schwimmkursen und Kraulkursen für Erwachsene.

„Außerdem ist es immer schwerer, ehrenamtliche Helfer zu finden“, sprach Rolf Müller einen allgemeinen Trend an. Im Landessportbund sei die Zahl von 200 000 auf 150 000 gesunken, was auch in Gelnhausen zu spüren ist.

„Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich für unseren Verein einsetzen und mit ihrem großen Engagement ermöglichen, dass er weiter existieren kann“, sagte Müller. Dies sei nicht selbstverständlich und werde Anfang Juli mit einem Helferfest im Schwimmbad wenigstens etwas honoriert. Der zweite Geschäftsführer Thomas Groß erklärte, dass der Verein nach der Beitragsanpassung und Einsparmaßnahmen erstmals nach einigen Jahren wieder schwarze Zahlen geschrieben hat.

Aus dem sportlichen Bereich berichtete Heike Heeger für Sportwart Achim Schneider von einem erfolgreichen Jahr, das durch die Leistungen von Alexander Kunert, Hendrik Schamber und die Rückkehr der Männer in die zweite Bundesliga ihre Höhepunkte hatte. Einziger kleiner Makel war der Abstieg der Frauen aus der zweiten Bundesliga. Bei den Springern lief es 2013 mit zahlreichen Erfolgen ebenfalls gut. Allerdings musste Dieter Dörr vermelden, dass einige seiner erfolgreichsten Nachwuchskräfte sich anderen Sportarten zugewandt haben. Für Dörr gab es ein extra Lob vom Vorsitzenden. „Es ist einfach wundervoll, dass sich ein zweifacher Olympiateilnehmer so gut um unsere Jugend kümmert. So etwas gibt es nicht oft.“ Andreas Kohr berichtete, dass das Breiten-sportangebot weiter verbessert werden soll.

„Wir planen derzeit ein kleines Zeltlager hier im Freibad“, berichtet Kohr, dass auch neben dem Schwimmen einiges geboten werde. Sehr gut angelaufen ist die neue Schwimmaktion, an dem zwei Trainer von Montag bis Freitag von 15 bis 16 Uhr Übungsstunden im Freibad anbieten: Weitere Informationen gebe es auf www.svgelnhausen.de.

Katharina Volz freute sich, dass sie als Wartin des Vereinsheims Unterstützung bekommt. Unter anderem Andrea Zrelli und Jutta Pache übernehmen Organisationsaufgaben, was Volz entlasten und den geplanten Übergang auf einen neuen Wart des Vereinsheims einleiten soll.

„Am 13. September feiern wir bei einem Komers unseren 90. Geburtstag“, blickte Dr. Rolf Müller auf den runden Geburtstag des SV Gelnhausen. Weitere Veranstaltungen seien das Friedrich-Rudolf-Gedächtnisschwimmen in einer Woche sowie die Durchführung der Hessischen Jangangsmeisterschaften. Ende August ist außerdem ein Aktionstag im Freibad geplant, bei dem sich der Schwimmverein in all seinen Facetten von den Anfängern bis Leistungssportlern in schwimmen, Wasserspringen bis hin zum Triathlon vorstellen wird. ★



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

GT, 15.07.2014

Sechsmal Gold für SV Gelnhausen

Hessische Jahrgangsmeisterschaften: 18 Medaillen für Barbarossastädter

Die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen wurden in diesem Jahr von den Teilnehmern des SV Gelnhausen mit insgesamt sechs Goldmedaillen sehr erfolgreich gestaltet.

Sonntag im heimischen Freibad starke 18 Podestplätze sichern.

Schaal ergatterte zudem neben ihren drei Goldmedaillen noch eine Silbersowie eine Bronzemedaille. Die ersten Plätze erreichte Schaal in den Disziplinen 400-m-Freistil sowie 200-m-Freistil und 200-m-Rücken.

Starke Staffel Mit diesen Resultaten ist sie die beste Schwimmerin des SVG, allerdings verbuchte Jonas Thalheimer (2000, zwei Goldmedaillen) und Nils Kleinstück (2001, eine Goldmedaille) ebenfalls große Erfolge. Weiterhin waren die Schwimmer nicht nur allein erfolgreich, so konnte die 4x100 m Lagen-Mixed-Staffel, bestehend aus Loris Betz, Thalheimer, Schaal und Donia Zrelli, gemeinsam einen guten zweiten

Platz und damit die Silbermedaille einfahren. Am Ende stehen so 18 Medaillen, von denen immerhin sechs aus Gold sind, in der Bilanz des SVG, der sich damit über ein erfolgreiches Wochenende freuen kann. *



Jonas Thalheimer (orangene Badekappe) ergatterte zweimal den ersten Platz.

Hierbei ragte vor allem Barbara Schaal (Jahrgang 2001) heraus, die sich in drei Disziplinen das begehrte Edelmetall sicherte. Insgesamt konnten sich die Schwimmer des SVG bei den Titeltkämpfen am vergangenen Samstag und

rüppel
DAS BAUZENTRUM

Am Galgenfeld 17 - 21
63571 Gelnhausen
Telefon 0 60 51 / 8 23 90
Telefax 0 60 51 / 1 55 09
E-Mail info@rueppel.de
Internet www.rueppel.de

GT, 14.07.2014

„Eine geile Geburtstagsparty“

Hessische Jahrgangsmeisterschaften: SVG stellt mit Schaal, Thalheimer und Kleinstück Landesmeister

„Wir sind ungeheuer zufrieden, für das Wetter können wir nichts“, freute sich Dr. Rolf Müller, Vorsitzender des SV Gelnhausen, über das gelungene Wettkampfwochenende, bei dem besonders die Gelnhäuserin Barbara Schaal überzeugte. Auch Jonas Thalheimer und Nils Kleinstück landeten auf dem Siegerpodest ganz oben und dürfen sich nun Hessische Jahrgangsmeister nennen.

Am Wochenende herrschte nämlich im Barossabad Gelnhausen Hochbetrieb. Der SV Gelnhausen, der in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag feiern kann, war Ausrichter der Hessischen Meisterschaften für die weiblichen Jahrgänge 2001 bis 2004 und für die männlichen Altersklassen 2000 bis 2004. „Es war eine geile Geburtstagsparty! Ich bin völlig geplättet von so viel Engagement“, war Geschäftsführer Dirk Janssen begeistert von der Hilfe der Mitglieder des SVG, die sich selbst übertroffen hätten. Und einen weiteren Höhepunkt gab es dann noch im letzten Wettbewerb des Tages, als die Gelnhäuser Mixed-Staffel zu Silber schwamm. „Das war ganz toll, aber leider ganz knapp verloren. Man muss aber auch sagen, dass die andere Mannschaft verdient gewonnen hat“, so Janssen, den die Silbermedaille sehr gefreut hat und die zweitägige Veranstaltung dadurch ein gelungenes Ende gefunden hat.

„Mit 2466 Meldungen für Einzel-Wettbewerbe und 14 für die Staffelläufe aus 49 hessischen Vereinen haben wir ein sehr großes Starterfeld, das eine gute Organisation, viele moti-

vierte ehrenamtliche Helfer und eine straffe, strukturierte Durchführung erfordert“, sagte der SVG-Vorsitzende Dr. Rolf Müller schon im Vorfeld. Er sollte Recht behalten - 473 Aktive gingen an den Start. Eröffnet wurde



Barbara Schaal zeigte ihr Talent und holte sich Gold.

Schwimmer Jonas Thalheimer vom SV Gelnhausen holte Gold.

die „Geburtsveranstaltung“ durch den Präsidenten des Hessischen Schwimmverbandes Dr. Werner Freitag (selbst zweimaliger Olympiateilnehmer). Nach seinen Worten zum Jubiläum und die Wichtigkeit des Vereinslebens ging es los mit den Wettkämpfen. Rund 700 Zuschauer (ein Teil des Schwimmbades wurde noch durch die Öffentlichkeit genutzt) sahen spannende Wettkämpfe am Samstag bei tollem Wetter. Leider war das Wetter am Sonntag nicht so wie es sich der Veranstalter gewünscht hatte, aber auch Donnerergrollen hielt die Starter nicht davon ab, ins Wasser zu gehen. ✱

GT, 23.06.2014

SVG-Talente toll unterstützt

Mehr als 800 Starts beim 10. Friedrich Rudolf Gedächtnisschwimmen

Am Samstag fand das 10. Friedrich Rudolf Gedächtnisschwimmen im Barbarossabad in Gelnhausen statt. Die Veranstaltung, die im Jahr 2005 zum ersten Mal stattfand und im Gedenken an den langjährigen, 2004 verstorbenen SVG-Vorsitzenden Friedrich Rudolf initiiert wurde, war auch diesmal ein voller Erfolg.

Geburtstag des Traditionsvereins. Auf acht 50-Meter-Bahnen traten Schwimmer aus der Region sowie ein Verein aus Völklingen an und hatten nochmal die Möglichkeit, Bestzeiten im Hinblick auf die hessischen Jahrgangsmeisterschaften hinzulegen, die am 12./13. Juli in Gelnhausen stattfinden.

163 Teilnehmer (weiblich und männlich)



Start frei zum Rückenschwimmen beim Schwimmwettkampf in Gelnhausen.

Die Veranstaltung findet inzwischen zeitgleich mit den deutschen Jahrgangsschwimm-Meisterschaften statt. Für den Schwimmverein Gelnhausen war es eine von vielen Aktionen rund um den 90.

im Alter zwischen neun und 17 Jahren, aus zehn Vereinen legten insgesamt 803 Starts hin. Zunächst hatten die Statistiker „nur“ 799 Starts errechnet, was den SVG-Vorsitzenden Dr. Rolf Müller

zum Scherzen animierte, um die 800 voll zu kriegen: „Den einen Start hätten wir gerne auch noch gemacht.“

Insgesamt standen 32 Wettkämpfe auf dem umfangreichen Programm. Groß und Klein gaben mächtig Gas und konnten sich über einige Bestzeiten freuen. Viel los war auch am Beckenrand.

Von allen Seiten wurde angefeuert, was das Zeug hielt. Rund 500 Zuschauer bestehend aus Eltern, Teilnehmer, Freunden und Bekannten fanden nicht nur Gefallen an den Wettkämpfen, sondern auch an der leckeren Versorgung.

So machten nicht nur die Gelnhäuser Schwimmer nochmals auf sich aufmerksam. Dr. Rolf Müller freute sich über dieses gelungene Event. „Wir machen das jedes Jahr. Wichtig ist es auch, einmal zu zeigen, welch gute Schwimmer wir hier in Gelnhausen haben. Unsere Män-

ner schwimmen in der 2. Bundesliga und unsere Frauen sind leider aus der Regionalliga abgestiegen und schwimmen in der nächsten Saison in der hessischen Oberliga. Hier können wir lokalen Sponsoren die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren. Wie bei jedem Verein sind wir auf diese Hilfe angewiesen. Es wäre schön, wenn wir auf diese Art den einen oder anderen Sponsor bekommen würden“, so Müller, bekanntlich auch Präsident des Landessportbundes Hessen.

Besonderen Dank sprach der Vorsitzende des Vereins der Stadt Gelnhausen aus, die das Schwimmbad für diesen Tag samt Personal zur Verfügung stellte. Auch wenn keine Rekorde geschwommen wurden, so war es doch ein gelungenes Event und eine gelungene Generalprobe für die „Hessischen“. ✱



GNZ, 31.05.2014

SVG-Training im Freibad

Nachwuchsschwimmer willkommen / Start am 2. Juni

Ab dem 2. Juni verlegt die Breitensport-Abteilung des Schwimmvereins Gelnhausen ihre Trainingsstätte vom Hallenbad ins Freibad.

Von Montag bis Freitag wird ein tägliches Training von 15 bis 16 Uhr angeboten. Jeden Tag trainieren andere Altersklassen. Bei kalter Witterung wird ein Landtraining mit Koordina-

tionstraining und Ausdauerläufen und Spielen durchgeführt. Die Dauer des Wassertrainings wird je nach Temperatur entschieden.

„Wir möchten die Kinder und Jugendlichen nicht nur schwimmerisch voranbringen, sondern ihnen auch eine sportartübergreifende Grundausbildung vermitteln“, sagt Breitensportwart Andreas Kohr. ✱



Unser Weg ist Teil Ihrer Familie.

- Unsere Energie ist für die Region da – jeden Tag
- Unser Wasser – sauber und klar – gibt Lebensenergie
- Unsere Busse bringen die Menschen der Region von A nach B
- Unsere Stromangebote bieten jedem Kunden den richtigen Tarif
- Denn Ihr Weg ist unser Weg – in der Region, für die Region

Barbarossastraße 26 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 84-0
www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Unsere Energie. Unser Wasser. Unser Weg.

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel Familie ab 3 Personen
8,00 € 16,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT

A

Trainingsgruppe:

Mitgliedsnummer:

B

**Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841**

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld.

Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschrifteinzugsermächtigung).

Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung: ☐ Schwimmen ☐ Springen ☐ Triathlon

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber (Vor- und Zuname)

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers (**Vor- und Zuname** **ausgeschrieben**)

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten - **Vor- und Zuname** **ausgeschrieben**)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30,00 € pro Person.

Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

1. Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK

1. Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
 - a) Das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
 - b) Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
 - c) Überfachliche Jugendpflege zu betreiben.
 - d) Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
 - e) Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
2. Der Verein ist Mitglied
 - a) des Landessportbundes Hessen e.V.
 - b) des Hessischen Schwimmverbandes und somit
 - c) des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

1. Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personsorgeberechtigten Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
2. Mitglied des Vereins kann jeder ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
3. Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
4. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
5. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
 - b) Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder, sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
 - c) Durch Tod des Mitgliedes
6. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss des Vorstandes. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monats zu geben.
7. Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

- Die Organe des Vereins sind:
- a) Mitgliederversammlung
 - b) Vorstand
 - c) Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
3. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
4. Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - beim 1. Vorsitzenden zu stellen.
5. Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
6. Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.
7. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltnahmen zählen nicht mit).
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
9. Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Pressesekretär, dem sportlichen Leiter, dem Schwimmwart (allg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart, dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätewart, den Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)

Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendversammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.

2. Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.
3. Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:
 - Der 1. Vorsitzende
 - Der 2. Vorsitzende
 - Der 1. GeschäftsführerEltern von jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.
4. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG

1. Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.
3. Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.
4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE

1. Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftsjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankeinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschriftinzugsermächtigung vorliegen trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszusendung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
4. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragsentziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
5. Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
6. Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN

1. Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltnahmen zählen nicht) eine Geschäftsordnung des Vereins.
2. Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
3. Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
4. Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSRECHT

1. Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung bestätigt die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN

1. Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

Die vorliegende Neufassung der Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung am 27.04.2006 beschlossen.

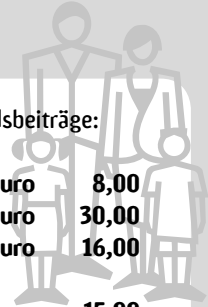
Der Vorstand

Mitgliedsbeiträge Gültig seit 01.01.2013

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:



Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	8,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	16,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00



Spartenbeitrag Gültig seit 01.01.2013

Der neue Spartenbeitrag für die verschiedenen Bereiche:

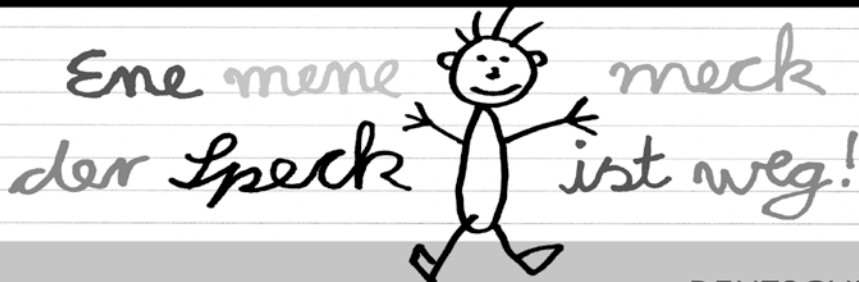


Wettkampfmannschaft	Euro	104,00
1. Nachwuchsmannschaft	Euro	84,00
2. Nachwuchsmannschaft	Euro	64,00
3. Nachwuchsmannschaft	Euro	44,00
4. Nachwuchsmannschaft	Euro	34,00
Wasserspringen	Euro	24,00
Triathlon	Euro	54,00
Masters	Euro	54,00

**Sport tut
Deutschland gut.**



BEWEG DICH!



DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

Kunerts zehnter Jahrgangstitel

SVG-Quintett lässt bei DM in Berlin Bestzeiten purzeln
/ Kunert bereitet sich in der Schweiz auf die EM vor

Die Erfolgsgeschichte des Gelnhäuser Quintetts bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen in Berlin ging auch an den letzten beiden Wettkampf tagen weiter.



Die Gelnhäuser Starter bei der DM in Berlin: Hendrik Schamber und Alexander Kunert (hinten) sowie (vorne von links) Donia Zrelli, Barbara Schaal, Jonas Thalheimer sowie Cheftrainerin Heike Heeger.

Am vorletzten Tag war zunächst Barbara Schaal (Jahrgang 2001) über 200 Meter Rücken gefordert. Ein sehr guter zehnter Platz in 2:30,33 Minuten bedeutete den Einzug ins Finale. Hier konnte sich die Linsengerichter, für die es das erste DM-Jahrgangsfinale ihrer jungen Karriere war, noch einmal steigern. Auf Bahn neun schwimmend war sie fast eine Sekunde schneller als im Vorlauf und wurde in 2:29,58 Minuten glänzende Neunte. Für Donia Zrelli (01) waren die 400 Meter Freistil ihr zweites DM-Rennen. In einem beherz-

ten Lauf, in dem Zrelli zunächst etwas zaghaft startete und sich dann von Bahn zu Bahn steigerte, rollte die Zwölfjährige das Feld von hinten auf. Dabei verbesserte sie ihre persönliche Bestzeit deutlich und schlug in 4:47,83 Minuten als 16. an. Ein tolles Ergebnis, erst recht wenn man bedenkt, dass sich Zrelli, 40. der DSV-Bestenliste, gerade so für diese Strecke qualifiziert hatte. Über 100 Meter Schmetterling war dann Ausnahmeschwimmer Alexander Kunert gefordert. Im Vorjahr hat der Gymnasiast diese Strecke ausgelassen, um so heißer war er darauf, sich hier wieder den Titel zurück zu erobern. Der Grundstein zu Gold war im Vorlauf gelegt. Nach 55,80 Sekunden und Platz eins in der Jahrgangswertung zog Kunert als Favorit ins Finale der besten Zehn ein. Hier steigerte sich das SVG-Ass auf 55,08 Sekunden, landete zwei Hunderstel hinter Johannes Tesch (Halle) als Zweiter. Da Tesch aber in einem anderen Jahrgang schwamm, war Kunerts zehnter Jahrgangstitel in den vergangenen fünf Jahren perfekt. Tesch und Kunert starteten bei der Jugend-Europameisterschaft Mitte Juli in den Niederlanden gemeinsam für Deutschland. Kunerts Trainer vom Olympiastützpunkt in Berlin, Lasse Frank, ließ seinen Schützling für das 100 Meter Schmetterling Hauptfinale am Samstagabend abmelden, da bereits am Sonntag früh der Flug ins nächste Trainingslager in der Schweiz auf dem Plan stand.

Teamkollege Hendrik Schamber verpasste in der Juniorenwertung (94/95) knapp das Finale über 100 Meter Freistil, landete in 57,55 Sekunden auf Rang 14. *

GT, 21.06.2014

Albatros Kunert nicht zu stoppen

Ausnahmeschwimmer räumt bei Jahrgangsmeisterschaft ab / SVG-Starter mit überzeugendem Auftritt

Nach drei Tagen Deutsche Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen in Berlin kann Cheftrainerin Heike Heeger (SV Gelnhausen) eine gute Zwischenbilanz ziehen. Eine Gold- und eine Bronzemedaille konnte ihr Topschwimmer Alexander Kunert bereits über seine Paradestrecke 200 Meter Schmetterling und die von ihm selten geschwommenen 100 Meter Freistil erzielen. Auch Hendrik Schamber (95) überzeugte. Die beiden DJM-Neulinge Barbara Schaal (01) und Donia Zrelli (01) zeigten ebenfalls gute Leistungen.

Zunächst waren die „Erfahrenen“ Alexander Kunert und Hendrik Schamber über 50 Meter Schmetterling gefordert. Kunert startete als Titelverteidiger, belegte in für ihn mäßigen 25,35 Sekunden Rang vier in der Jahrgangswertung. Kunert waren deutlich noch die Strapazen von dem gerade erst zu Ende gegangenen dreiwöchigen Trainingslagers in Heidelberg anzumerken, wo sich das SVG-Ass für die Jugend-Europameisterschaften in Form bringt. Der Gründauer Hendrik Schamber wurde in 25,93 Sekunden 13. der Juniorenwertung (94/95). Am Abend startete Kunert im Jahrgangsfinale 1996 und wurde dort – trotz leichter Steigerung (25,26) – Fünfter. Die 13-jährige Barbara Schaal (01), sichtlich beeindruckt und etwas nervös von der ungewohnten Atmosphäre, wurde über 100 Meter Schmetterling in guten 1:11,93 Minuten 33. Am zweiten Tag folgten für Alexander Kunert die zuletzt selten geschwommenen 100 Meter Freistil. Im Vorlauf legte er die schnellste Jahrgangszeit hin (51,64), ehe es auf die anstren-

genden 200 Meter Schmetterling ging. Hier ließ es der in Hailer aufgewachsene Ausnahmeschwimmer ruhiger angehen, zog in 2:03,35 Minuten aber als Schnellster ins Jahrgangsfinale ein. Hendrik Schamber folgte seinem Teamkollegen als Zehnter der Juniorenwer-



Schnelles SVG-Trio: Hendrik Schamber, Barbara Schaal und Alexander Kunert (von links) in Berlin.

tung ins A-Finale (2:11,33). Barbara Schaal aus Linsengericht, das größte SVG-Talent im weiblichen Bereich, musste im schnellsten Vorlauf über 100 Meter Rücken auf der ungünstigen Bahn 10 starten. Auf den ersten 50 Metern nahm die junge SVG-Schwimmerin beherzt das Rennen auf, hatte dann auf der zweiten Bahn ein paar kleine Schwierigkeiten und verpasste den Endlauf denkbar knapp (1:10,68). Mit ihrer persönlichen Bestzeit, die sie knapp verfehlte, hätte es zum Sprung in die Top-Zehn gereicht. Doch auch Rang 14 bei ihrem zweiten Auftritt in der beeindruckenden Berliner Schwimmhalle vor über 1000 Zuschauern war aller Ehren wert. *

Kunert holt Junioren-Gesamttitel

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften in Berlin: Gold und Bronze für den SV Gelnhausen

Alexander Kunert hat bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) in Berlin die ersten Medaillen für den SV Gelnhausen geholt: Der Ausnahmeschwimmer holte Gold über seine Paradestrecke 200 Meter Schmetterling und Bronze über

Bundeshauptstadt. Zunächst musste Kunert ran. Als Titelverteidiger über diese Strecke brachte er eine für ihn mäßige Zeit von 25,35 Sekunden ins Becken – und erreichte damit Platz vier in der Jahrgangswertung. Kunert waren noch die Strapazen von dem gerade erst zu Ende gegangenen dreiwöchigen Trainingslager in Heidelberg und der Heimreise anzumerken. Kurz nach Kunert ging der Gründauer Hendrik Schamber an den Start. Für ihn wurden 25,93 Sekunden gestoppt, eine Zeit, die für Platz 13 in der Juniorenwertung (94/95) reichte. Den Finaleinzug verpasste er.

Am Abend startete dann Kunert im Jahrgangsfinale 1996 und wurde dort trotz leichter Steigerung auf 25.26 Sekunden diesmal Fünfter auf der schnellsten Schmetterlingsstrecke.

Am gleichen Vormittag gab Barbara Schaal (01) ihre erste Visitenkarten in der großen deutschen Schwimmarena ab. Sichtlich beeindruckt und etwas nervös schwamm die 13-Jährige über 100 Meter Schmetterling eine gute Zeit und belegte in 1:11,93 Minuten Rang 33.

Am Mittwoch folgten dann die von Alexander Kunert in der Vergangenheit selten geschwommenen 100 Meter Freistil, wo er im Vorlauf die schnellste Jahrgangszeit hinlegte (51,64 Sekunden). Kurz darauf folgten die anstrengenden 200 Meter Schmetterling, wo Kunert es vergleichsweise ruhig angehen ließ, mit der dennoch guten Zeit von 2:03,35 Minuten als Schnellster ins Jahrgangsfinale einzog und damit die zweitschnellste Zeit



Schwimmt zur Medaille: Alexander Kunert.

die von ihm selten geschwommenen 100 Meter Freistil. Zudem wurde er Junioren-Gesamtmeister über 200 Meter Schmetterling. Auch Hendrik Schamber (Jahrgang 1995) überzeugte. Die beiden DJM-Neulinge Barbara Schaal (01) und Donia Zrelli (01) zeigten ebenfalls gute Leistungen bei ihrem Einstand. Dementsprechend positiv fällt das Zwischenfazit von SVG-CheftrainerIn Heike Heeger aus.

Am Dienstag begannen zunächst die beiden bereits erfahrenen DJM-Schwimmer Alexander Kunert und Hendrik Schamber, beide über 50 Meter Schmetterling, in der großen Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark in der

aller Schwimmer ins Becken brachte. Hendrik Schamber schwamm ebenfalls über die von ihm nicht so sehr geliebten 200 Meter Schmetterling und qualifizierte sich als Zehnter in der Juniorenwertung ebenfalls für das Finale (2:11,33 Minuten). Später am Vormittag kam das große weibliche Talent des SVG, Barbara Schaal aus Linsengericht, zu ihrem zweiten DJM-Einsatz und durfte im schnellsten Vorlauf über die 100 Meter Rücken auf der ungünstigen Bahn 0 starten. Auf den ersten 50 Metern nahm die junge SVG-Schwimmerin beherzt das Rennen auf, hatte dann auf der zweiten Bahn ein paar kleine Schwierigkeiten und verpasste den Endlauf denkbar knapp in 1:10,68 Minuten. Ihre persönliche Bestzeit liegt darunter, die hätte für einen Platz unter den ersten zehn Schwimmern gereicht. Ein 14. Platz bei ihrem zweiten Auftritt in der beeindruckenden Berliner Schwimmhalle vor über 1000 Zuschauern ist für die Dreizehnjährige dennoch aller Ehren wert.

Am Abend des zweiten Tages standen erneut die Finalläufe an. Zunächst sprang Alexander Kunert über die 100 Meter Freistil ins Becken und ging es diesmal ungewohnt langsam an, Platz zehn und damit Letzter bei der Wende. Auf den zweiten 50 Metern zog Kunert dann das Tempo enorm an, legte die schnellste 50-Meter-Zeit auf der zweiten Bahn hin und schwamm auf Rang sechs vor, der in 51,81 Sekunden Rang drei in der Jahrgangswertung bedeutete. Mit der 13. Zeit aller Teilnehmer verpasste Kunert damit allerdings das Hauptfinale um 0,08 Sekunden. Dennoch, Bronze war der verdiente Lohn für diesen Zielsprint.

Etwas später ging es dann schon auf die Parastrecke des 18-jährigen Wahlberliners, der dann in 2:02,65 Minuten locker das Finale für sich entschied und mit der insgesamt zweit-schnellsten Zeit aller Teilnehmer das Hauptfinale am Donnerstag buchen konnte. *

kroeber.
Werbung und Druck

seit
40
Jahren

Vogelsbergstraße 5
63589 Linsengericht
Telefon 0 60 51 / 97 42 - 0
Telefax 0 60 51 / 97 42 - 42
printinfo@kroeber.com
www.druckerei-kroeber.com

Kunerts Meisterstück

Alexander Kunert nimmt von Jugend-Europameisterschaft eine Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles mit

Das Alexander Kunert (Jahrgang 1996) vom SV Gelnhausen erstmalig Junioren-Europameister mit der 4x200-Meter-Freistilstaffel werden wird, hätte niemand vermuten können. Ein sensationelles Rennen gegen harte europäische Konkurrenz, zwei Siebzehnjährige und zwei Achtzehn-

Gold für Kunert Alexander Kunert (SV Gelnhausen, hinten links) schwamm mit der deutschen Staffel zu Gold bei der Junioren-Europameisterschaft.



jährige für Deutschland unterwegs und am Ende klarer Sieger, Hochachtung vor dieser Leistung der vier Deutschen. In Dordrecht (Niederlande) trafen sich die besten Schwimmer Europas zur Junioren-Europameisterschaft (JEM). Insgesamt kam Alexander Kunert elfmal zum Einsatz und dabei schwamm er 1450 Wettkampfmeter für Deutschland. Seine Geschichte bei den JEM ist damit beendet, denn im nächsten Jahr ist er zu alt für den Wettbewerb.

Doch wie kam es dazu? Der Reihe nach: Kunert hat sich dieses Jahr zum zweiten Mal für die Junioren-Europameisterschaften qualifiziert. Als Wiederholungstäter durfte Kunert auf allen drei Schmetterlingsstrecken antreten.

Am Mittwoch stand dann sein persönliches Hauptfinale an, die 200-Meter-Schmetterling, Kunerts Paradenstrecke, auf der er auf eine Einzelmedaille hoffte. Bereits am Dienstag hatte Kunert sich über den Vorlauf als Drittschnellster und im Halbfinale als Viertschnellster für das Finale der besten Acht qualifiziert mit guten, aber nicht hervorragenden Zeiten. Dann kam das große Finale, ein hartes Rennen, bei dem Kunert bei allen drei Wenden als Vierter anschlug und mit einem fulminanten Kraftakt am Ende den Italiener und Polen knapp hinter sich ließ, während der Schweizer Nils Liess sich unbemerkt vor ihn mogelte. Platz drei, hinter dem überlegenen Sieger Kenderesi aus Ungarn. 1:58,92 Minuten bedeutete zudem eine neue persönliche Bestzeit. Erstmals auf dem Treppchen in einem Einzelrennen, das ist der Traum eines jeden Sportlers und Riesenjubiläum bei dem Gymnasiasten, der in Berlin am Olympiastützpunkt trainiert.

Kurz darauf, das Ausschwimmen, um den Laktatwert wieder auf normales Niveau zu bringen, war noch nicht erledigt, da überredete der Jugendbundestrainer den SVG-Schwimmer doch, bei der 4x200-Meter-Freistilstaffel als Schlusschwimmer anzutreten. Im Vorlauf hatte ein deutscher Schwimmer nur eine hohe 1:54 Minutenzeit hingelegt, was zu wenig für eine Medaille war und reichte im Vorlauf für die Mannschaft nur zu Platz fünf. Kunert hatte im Vorfeld mehrfach angesagt, dass er sich voll auf die 200-Meter-Schmetterling und die 100-Meter-Schmetterling konzentrieren will und deswegen die schwerste und anstrengendste Staffel nicht schwimmen wird. ✱

GT, 25.08.2014

Zwei Medaillen im Gepäck

Alexander Kunert kehrt mit Bronze und Silber von der Jugend-Olympiade in China zurück / Traum von Rio 2016

Mit zwei Medaillen im Gepäck wird Alexander Kunert vom Schwimmverein Gelnhausen am 29. August aus Nanjing in die Hauptstadt Berlin zurückkehren. Silber und Bronze mit den Herren-Staffeln, mit dieser Ausbeute hätte keiner der acht deutschen Schwimmer bei der 2. Jugend-Olympiade 2014 in China gerechnet. Hinzu kamen fünf Einzelmedaillen und zahlreiche Finalteilnahmen mit vorderen Plätzen, die Euphorie angesichts dieser Leistungen der deutschen Nachwuchsschwimmer kannte fast keine Grenzen.

Besonders überraschend war die Bronzemedaille am Dienstag über 4x100m-Freistil in der Besetzung Marek Ulrich (Halle), Max Pilger (Bonn), Alexander Kunert (Gelnhausen) und Damian Wierling (Essen). Damit war der Bann gebrochen und am Folgetag wurde aus der erhofften Bronzemedaille sogar eine glänzende Silbermedaille. Dabei schwammen die vier Deutschen im Finale der Lagenstaffel auf Tuchfühlung mit den vier Russen, die bei der Junioren-Europameisterschaft überlegen gewannen. In 3:39,30 Minuten übertrafen die vier Deutschen sich selbst, Startschwimmer Marek Ulrich mit 55,51 Sekunden auf der Rückenstrecke, Max Pilger in 1:01,03 Minuten über die Brustdistanz, Alexander Kunert in 54,07 Sekunden über 100 Schmetterling und Schlusschwimmer Damian Wierling in sensationellen 48,69 Sekunden wuchsen über sich hinaus und blieben nur 1,28 Sekunden hinter den siegreichen Russen, die alles aufboten mussten, um nicht auf den letzten Metern noch geschlagen zu werden. Hinter den Deut-

schen kamen die Australier mit einem Abstand von 1,8 Sekunden auf den dritten Rang und holten somit Bronze.



Der Gewinn der Silbermedaille war für Alexander Kunert (2. v. li.) und seine Staffellokollegen der größte Erfolg in China.

Am Morgen des Freitags kämpfte Kunert um den Einzug ins Finale der besten Acht, denn ein Semifinale gab es auf den 200 Meterstrecken nicht. Als Siebtschnellster gemeldet ging neben dem Amerikaner mit 26,53 Sekunden viel zu schnell an, lag bei 100 Metern in 56,90 Sekunden auf Platz zwei und brach dann ein, weil seine Beine hart wurden: Die 2:05,53 Minuten im Ziel reichten dann nur für Rang 16. Diese Zeit schwimmt Kunert im Training normalerweise zehnmal am Stück, deswegen war Kunert zunächst enttäuscht, konnte dann aber bald schon wieder lachen, denn diese Jugend-Olympiade war viel erfolgreicher, als er sich das in seinen Träumen erwartet hatte.

✱

H O L Z Sinsel

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/91 19-0

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr

Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr

Jeden Sonntag

von 11.00 bis 16.00 Uhr

... und so einfach
finden Sie uns:



**Sport tut
Deutschland gut.**



BEWEG DICH!



Enne mene meck
der Speck ist weg!



**DEUTSCHER
SPORTBUND**

www.dsb.de

GT, 30.05.2014

Samuel Konrad überzeugt bei Sichtungswettkampf Gelnhäuser bestreitet erste Bewährungsprobe auf Bundesebene

In Rostock fand der Sichtungswettkampf des Deutschen Schwimmverbands im Bereich Wasserspringen (Jahrgang 2003/2004) statt. Für Samuel Konrad vom SV Gelnhausen war es der erste Wettkampf auf Bundesebene. Das Team Hessen komplettierte Wolf Doebel vom Höchster SV. Die beiden Sportler wurden von den Trainerinnen Sabrina Gerk (SVG) und Susanne Beyer betreut.

Am Tag der Anreise konnte der zehnjährige Gelnhäuser die hervorragenden Trainingsbedingungen des Bundesstützpunkts nutzen und sich mental auf die kommenden Wettkämpfe vorbereiten. Der Kombinationswettkampf aus Land und Wasser lief über drei Tage und verlangte von den Sportlern einige Kondition. Die Landüberprüfung bestand aus Übungen auf dem Trampolin, der Akrobatikbahn und dem Gymnastikboden, zudem wurden Schnelligkeit, Sprungkraft und Dehnung in verschiedenen Tests bewertet. Samuel Konrad konnte seine Nervosität schnell ablegen und beeindruckte seine Trainerin mit Kampfgeist und guten Ergebnissen in den einzelnen Bereichen.

Beim Dreimeter-Technikwettkampf, bei dem Körperhaltung, Absprung und Eintauchen sowie das Gesamtbild getrennt bewertet wurden, konnte der junge Wasserspringer bei den Kampfrichtern auf sich aufmerksam machen. Lediglich beim Eintauchen verlor Konrad Punkte, was ihn am Ende einen 14. Platz in einem starken Teilnehmerfeld einbrachte. Vom Einmeter-Brett überwog die Aufregung und die Sprünge klappten nicht ganz opti-

mal. In diesem Wettkampf wurde er 13., was am Ende in der Kombinationswertung den 14. Platz bedeutete.



Samuel Konrad (links) und Wolf Doebel vertraten das Team Hessen.

Der SVG-Springer schaffte trotz der geringen Trainingsmöglichkeiten den Anschluss zu den Springern aus den Bundesstützpunkten, die täglich an Land und im Wasser trainieren. Er überzeugte insgesamt mit Körperspannung und Eleganz und erntete dafür ein Lob von Anne Hoffmann, Bundestrainerin Nachwuchs und Sichtung, die das Abschneiden von Samuel Konrad, wie Sabrina Gerk und Dieter Dörr, ebenfalls als sehr positiv bewertete. *

GT, 21.06.2014

Eva Schübel erspringt sich vier DM-Titel SVG-Athletin räumt alles ab

Mit gleich vier Goldmedaillen im Gepäck kehrte die erfahrene Springerin Eva Schübel vom SV Gelnhausen von den deutschen Masters Meisterschaften in Riesa zurück.

ebenfalls gelungen zu Wasser und legte mit 118,55 Punkten gleich den dritten deutschen Masterstitel nach. Damit war ihr mit der idealen Platzziffer drei der Sieg in der Kombinationswertung, der sich aus den Platzierungen

der Einzeldisziplinen errechnet, nicht zu nehmen. Die Gelnhäuser Mastersspringerin ging auch noch im Synchronspringen vom 3 m Brett an den Start. Schon seit Jahren springt sie hier mit Frank Thielen (TG Oberlahnstein) zusammen und die beiden überzeugten auch diesmal. Der Vizemeistertitel in der Altersklasse 50 plus war der verdiente

Eva Schübel auf dem Weg zum Sieg mit einem Kopfsprung gegen das Brett gehechtet vom 3 m Brett.



Schübel ging in der Altersklasse 50 bis 54 von Brett und Turm an den Start. Vom 1 und 3 m Brett holte sie sich mit sehr schönen Sprüngen jeweils unangefochten den Titel. Im Turmspringen brachte Schübel ihre Wettkampfsrie

Loth für die blitzsauberen Sprünge des Synchronpaares aus Gelnhausen und Oberlahnstein. Ein toller Wettkampf für die Gelnhäuser Mastersspringerin, die mit insgesamt fünf Medaillen glänzte. *

Sportvereine
© DSB
Für alle ein Gewinn



GT, 28.06.2014

SVG-Springer in Gala-Form

Tolle Gelnhäuser Bilanz bei Hessischen

In glänzender Form präsentierten sich die Wasserspringer des SV Gelnhausen bei den hessischen Freiwassermeisterschaften im Frankfurter Stadionbad.

Viktoria Rühl präsentierte im Jahrgang 2003 bis 2005 schöne Sprünge und wurde unglückliche Vierte, da zum Bronzerang gerade einmal 2,60 Punkte fehlten. In der Jugend D war der SVG mit fünf Startern vertreten. Im Jahrgang 2004 sicherte sich Nidal Yetim gleich vier hessische Meistertitel. Sie siegte vom 1- und 3m Brett sowie vom Turm und holte damit unangefochten auch den Titel der Kombinationswertung. Ebenfalls im Jahrgang 2004 startete Sidney Röder. Trotz blitzsauberer Sprünge kam er am Höchster Wolf Döbel, der schon auf Bundesebene erfolgreich war, nicht vorbei. Doch Röders zweite Plätze vom 1 und 3 m Brett, Turm und in der Kombinationswertung waren aller Ehren wert. Seine Schwester Kimberly (2003) war vom 3 m Brett und Turm nicht zu schlagen und holte sich die Titel. Vom 1m Brett leistete sie sich beim Schraubensprung einen Fehler und verlor wertvolle Punkte. Dennoch reichte es hier noch zu Rang drei. Mit der Platzziffer 5 gewann sie aber noch die Kombination.

Felix Linke (2003) präsentierte sich in ausgezeichneter Form und der verdiente Lohn für seine super Sprünge waren vier Hessenmeistertitel: Vom 1 und 3 m Brett sowie vom Turm und in der Kombination mit der bestmöglichen Platzziffer drei. Nick Kallmeyer (2003) belegte vom 1 m Brett einen hervorragenden zweiten Platz hinter Felix Linke. Vom 3 m Brett zeigte er ebenfalls saubere Sprünge und belegte Rang drei.

Zwei der erfolgreichen Gelnhäuser Wasserspringer: Delila Lohn und Aaron Brückner waren sowohl in der Jugend A, als auch in der offenen Klasse erfolgreich.



In der Jugend A war der SVG mit Delila Lohn und Aaron Brückner bestens vertreten. Lohn sicherte sich mit sauberen Sprüngen den Titel, Brückner gewann unangefochten vom 1m Brett. Beide sprangen auch in der offenen Klasse aufs Treppchen. Delila Lohn vertrat die erkrankte Sabrina Gerk, die ihre Vorjahrestitel dadurch nicht verteidigen konnte, sehr gut und sprang vom 1 und 3 m Brett jeweils auf einen tollen Bronzerang. Aaron Brückner war in der offene Klasse der Herren in super Form und sicherte sich alle vier Titel: 1 und 3 m Brett, Turm und Kombination. Gert Schmidt ging erstmals in der offenen Klasse vom 1 m Brett an den Start und lieferte sich einen spannenden Kampf um die Medaillen mit Nico Neubig (Höchster SV). Am Schluss hatte Schmidt das bessere Ende für sich und wurde mit 175,45 Punkten Vizemeister vom 1m Brett hinter Aaron Brückner. *



MainKinzigGas- **Der Partner in Ihrer Nähe**

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß. Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brennwertechnik oder mit Solartechnik. Gerätewartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tobac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltsgas für den Braten in der Röhre. Später wurde mit der Erdgas-einführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

**main
kinziggas**

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-8233-0 Fax 06051-8233-88
www.mainkinziggas.de

GT, 12.07.2014

Linke räumt vier Titel ab SVG-Athlet erfolgreich bei Süddeutscher Meisterschaft

Kürzlich fanden im Frankfurter Stadionbad die Süddeutschen Meisterschaften statt, an denen Aktive aus elf Vereinen teilnahmen und tolle Wettkampfleistungen zeigten.

In bestechender Form zeigte sich Felix Linke vom SV Gelnhausen, der gleich viermal auf das Treppchen sprang und in der Jugend D, Jahrgang 2003, nicht zu schlagen war. Gleich in seinem ersten Wettkampf, dem Kunstspringen vom 3-Meter-Brett zeigte er sechs hervorragende Sprünge und siegte überzeugend mit fast 50 Punkten Vorsprung und ließ dabei seiner Konkurrenz aus Gera und Höchst keine Chance. Vom Turm musste Felix Linke fünf Sprünge von der 5-Meter-Plattform zeigen, die ihm letztlich seinen zweiten Süddeutschen Jugendmeistertitel einbrachten. Vom 1-Meter-Brett ging Felix Linke als klarer Favorit an den Start und offenbarte keinerlei Schwächen. Mit einem starken eineinhalbfachen Salto vorwärts gehockt schloss er den Wettkampf ab und siegte mit 30 Punkten Vorsprung – seine dritte Meisterschaft. Damit wurde er mit der idealen Platzziffer drei auch Sieger der Kombinationswertung und der vierte Süddeutsche Meistertitel war der verdiente Lohn für seine starken Leistungen.

In der Jugend D des Jahrgangs 2003 wurde der SV Gelnhausen durch Nick Kallmeyer vertreten, der zum ersten Mal bei den Süddeutschen Meisterschaften an den Start ging.

Der junge Wasserspringer des SVG brachte seine Wettkampfsprünge gelungen zu Wasser und kämpfte von Anfang an um einen Treppchenplatz. Mit dem Höchster Elias Spreu lie-



Felix Linke kurz vor dem Sprung von der 5-Meter-Plattform.

fert er sich einen spannenden Kampf um die Medaillen. Am Ende hatte der Höchster gerade mal 1,30 Punkte Vorsprung und Nick Kallmeyer belegte mit knappem Vorsprung auf den Viertplatzierten einen hervorragenden Bronzplatz.

In der Jugend A konzentrierte sich Aaron Brückner auf den Wettkampf vom 1-m-Brett und lag auch in den Medaillenrängen. Seine Konkurrenten aus Mainz, Gera und Oberlahnstein zeigten allerdings kaum Schwächen, sodass Aaron in der Endabrechnung knapp 20 Punkte auf einen Medaillenrang fehlten und er mit dem vierten Platz zufrieden sein musste. Trainer Dieter Dörr zeigte sich mit den Leistungen seiner Springer hoch zufrieden und bedauerte, dass gleich fünf Athleten verletzungs- und krankheitsbedingt absagen mussten, die das gute SVG-Ergebnis noch hätten verbessern können. *

SVG-Team auf Treppchen

Platz drei in der Mannschaftswertung beim Rudi Altmann Cup in Frankfurt

Bereits zum fünften Mal wurde im Frankfurter Stationbad der Internationale Rudi Altmann Cup ausgetragen. Zu diesem, zu Ehren des verstorbenen Gelnhäuser Trainers der Wasserspringer ins Leben gerufene Wettkampf,

sicherten sie sich den zweiten Platz in der Teamwertung der gemischten Paare des Jahrgangs 2004 und jünger.

Auch Felix Linke und Kimberly Röder starteten im Jahrgang 2001 und jünger und hatten sechs

Einzelsprünge von den unterschiedlichen Höhen und zwei Synchronsprünge zu zeigen. Auch diese beiden zeigten gelungene Sprünge und konnten sich einen tollen dritten Platz in der Wertung der gemischten Paare ihres Jahrgangs sichern.

Im gleichen Jahrgang der männlichen Teams gingen Samuel Konrad und Nick Kallmeyer an den Start und kämpften um einen Platz auf dem Treppchen, beide holten die Silbermedaille nach Gelnhausen.

Delila Lohn ging im Teamwettkampf mit einem Springer des Höchster SV, Nico Neubig, an den Start. Die beiden mussten sechs Einzelsprünge und drei Synchronsprünge absolvieren und ersprangen zusammen 384,10 Punkte.

Damit wurden sie Sieger des Teamwettkampf des Jahrgangs 1996 und jünger in der Wertung der gemischten Mannschaften.

Im gleichen Jahrgang der Wertung der männlichen Teams vertraten Aaron Brückner und Gert Schmidt den SVG bestens. Für ihre gelungenen Sprünge wurden sie mit der Bronze-medaille in der Teamwertung belohnt. Auch in der offenen Klasse gingen die beiden für den SVG auf Brett und Turm und belegten in der Teamwertung der Männer einen sehr guten dritten Platz. ✱



Das Team des SV Gelnhausen überzeugte (hintere Reihe v.li.): Sabrina Gerk, Felix Linke, Eva Schübel, Udo Linke, Dieter Dörr und Aaron Brückner. Vordere Reihe v.li.: Sidney Röder, Nidal Yetim, Samuel Konrad, Nick Kallmeyer und Kimberly Röder.

der auch in diesem Jahr wieder ein sehr gutes Meldeergebnis aufwies, hatten neun Vereine aus Deutschland und ein Verein aus Belgien gemeldet.

Gleich im ersten Wettkampf waren die Jüngsten des SV Gelnhausen am Start und Sidney Röder und Nidal Yetim stellten sich im Teamwettkampf der Konkurrenz. Es waren Sprünge vom Einmeter- und Dreimeterbrett und vom Turm zu zeigen. Außerdem mussten die beiden auch noch Synchronsprünge vom Dreimeterbrett absolvieren. Beide zeigten gelungene Einzelsprünge und auch im Synchronspringen harmonisierten die zwei Gelnhäuser. Damit

GT, 16.08.2014

Doppel-Bronze für Eva Schübel

SVG-Athletin wird bei den Masters Weltmeisterschaften im kanadischen Montreal zweimal Dritte

Einen herausragenden Erfolg in ihrer Karriere als Springerin konnte Eva Schübel vom SV Gelnhausen bei der Masters Weltmeisterschaft im kanadischen Montreal feiern. Die Wasserspringerin aus Gelnhausen ging gleich fünfmal an den Start und konnte zweimal auf das Treppchen springen.



Eva Schübel (vorn) und Luci Freitag-Franzen springen mit einem Kopfsprung vorwärts gestreckt vom Drei-Meter-Brett zur Bronze-medaille.



Eva Schübel (vorn) und Luci Freitag-Franzen freuen sich über Bronze.

Ihre erste Bronzemedaille ersprang sich Schübel im Synchronspringen vom Drei-Meter-Brett zusammen mit ihrer Partnerin Luci Freitag-Franzen aus Aachen. Der Wettkampf war eine äußerst spannende Angelegenheit, denn die beiden deutschen Synchronspringerinnen, in der Altersklasse 100 plus, hier wird das Lebensalter der beiden Synchronpartner addiert, hatten sich gegen starke Synchronteams aus Kanada und den USA zu behaupten. Gleich mit ihrem ersten Sprung konnten beide ihre Leistungsstärke zeigen und erhielten bis zu neun von zehn möglichen Punkten.

Die Konkurrenz war allerdings ebenfalls sehr stark, sodass sich die beiden deutschen Springerinnen keinen Ausrutscher leisten konnten. Am Ende hatten Eva Schübel und Luci Freitag-Franzen 148,68 Punkte ersprungen und konn-

ten sich, mit dem hauchdünnen Vorsprung von 42 hundertstel Punkten die Bronzemedaille vor dem kanadischen Synchronpaar Behme/Yolles, sichern.

Ähnlich knapp ging es auch im Synchronspringen vom Turm zu. Schübel/Freitag-Franzen mussten auch hier um jeden Punkt kämpfen. Nach ihren drei Synchronsprüngen holten sie sich mit 1,4 Punkten Vorsprung auf den Viertplatzierten aus den USA die Bronzemedaille. Auch in den Einzeldisziplinen ging Eva Schübel für den SVG vom Brett und Turm an den Start. In den stark besetzten Wettkämpfen der Altersklasse 50-54 nahmen bis zu 18 Springerrinnen teil und die internationale Konkurrenz aus Litauen, USA, Kanada, Russland, Schweden, Japan und weiteren Deutschen Vereinen kämpfte hier um die Medaillen. *

„Das war mehr als erwartet“

Michael Lik vom SV Gelnhausen holt sich Bronze ab

Michael Lik vom SV Gelnhausen hat das Ziel erreicht und reißt die Arme hoch. Es war wohl so etwas wie ein Dank an die Zuschauer, aber auch an die eigene Leistung. Denn „das war mehr, als ich erwartet hatte.“ Lik holte sich beim Kinzigman gestern Nachmittag die Bronzemedaille ab, so wie im Jahr zuvor.

Der Kinzigman war die Auftaktveranstaltung des Athleten aus der Linsengerichter Gemeinde Waldrode.

Der 36-Jährige hatte angesichts des starken Teilnehmerfeldes mit einem fünften oder sechsten Platz gerechnet. Dass es am Ende Platz drei wurde, umso besser. Lik ging als Fünfter aus dem Wasser und auf die Radstrecke.



Michael Lik vom SV Gelnhausen, der beste heimische Starter.



Das erfolgreiche Triathlon-Team des SV Gelnhausen.

Der Bankkaufmann, der beim Sponsor der Veranstaltung, der VR Bank Main Kinzig Büdingen arbeitet, steht nämlich nicht nur beim Triathlon unter Strom. Neben seinem Beruf ist Lik immerhin noch dreifacher Familienvater. Die Trainingszeiten für Topleistungen müssen dementsprechend organisiert und auch dosiert werden.

Lik, der im vergangenen Jahr noch für Oberursel in der 2. Bundesliga an den Start ging, ist wieder für seinen Heimatverein SV Gelnhausen aktiv und unterstützt das Team 2014 in der Hessenliga.

Als der Führende Max Weber mit Magenkrämpfen aussteigen musste und Lik das Rad in Richtung Laufstrecke verließ, war er auf dem sechsten Rang. Danach drückte er mächtig aufs Tempo. In seiner Paradedisziplin machte er Rang um Rang gut und holte sich am Ende verdient den dritten Platz ab.

Weitere Rennen für 2014 sind derzeit nicht geplant. Das hängt wohl auch von der weiteren Familienplanung ab. Denn auch die drei Kinder wollen schließlich sportlich betreut sein. *

SVG-Asse in Topform/Michael Lik brilliert erneut **1. Hessenliga: SVG marschiert Richtung Klassenerhalt**

Die Triathleten des SV Gelnhausen zeigten beim jüngsten Auftritt in der 1. Hessenliga im Rahmen des Edersee-Triathlons eine starke Leistung, die auf den Klassenerhalt hoffen lässt.

Michael Lik, David Behnsen, Egmont Pietruschka, Felix Gundlach und Andreas Hinrich gingen beim 31. Waldecker Edersee-Triathlon hochmotiviert an den Start.

Dieses Mal war eine olympische Distanz zu bewältigen, das heißt 1,5 Kilometer Schwimmen im Edersee, 45 Kilometer Radfahren sowie zehn Kilometer Laufen. Die Gelnhäuser beendeten diesen Wettkampf auf dem sehr beachtlichen fünften Rang. Darüber hinaus beeindruckte Michael Lik als Zweiter der Gesamtwertung der Einzelstarter.

DM-Titel für Lik der bisherige Höhepunkt. Der Gelnhäuser erreichte nach 2:18,15 Stunden das Ziel. Lediglich der dominierende Fabian Reuter (Tri Force Fulda/2:12,47) war schneller als der „Eisenmann“ aus der Barbarossastadt. Für den weiteren Saisonverlauf bedeuten diese Ergebnisse eine sehr gute Ausgangsposition für die noch bevorstehenden beiden Wettkämpfe in Viernheim und am Stockelachsee.

Saisonziel ist und bleibt für den SVG der Verbleib in der ersten Hessischen Triathlonliga, heißt es von Seiten des Vereins.

Die Barbarossastädter hatten schon beim ersten Wettkampf in Darmstadt Anfang Juni ein nachhaltiges Zeichen ihrer Stärke gesetzt. Hier ging das SVG-Team mit Michael Lik, David Behnsen, Christof Heger, Alexander Hufnagel und Egmont Pietruschka an den Start. Lik



**Die SVG-Asse
beim Edersee-
Triathlon in Wal-
deck.**

sicherte sich bei dieser Veranstaltung den Titel des Deutschen Meisters über die Sprint-Distanz in der Altersklasse M 35 (die GNZ berichtete). Behnsen belegte Platz vier, Heger wurde 13., Pietruschka landete auf Platz 15. und Hufnagel beendete das Rennen auf dem 17. Platz (bei den Platzierungen handelt es sich jeweils um den Altersklassen-Rang). In der Mannschaftswertung hatte sich der SVG den vierten Platz im 13 Teams umfassenden Teilnehmerfeld gesichert. *

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Gutschein für eine Portraitaufnahme

Wert 50€

*in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen !*

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398

www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de

Foto · Video · TV · HIFI · PC · Sat

Achtung ! Schnäppchen - Preise

Wünsche werden wahr!



12,-

T-Shirt
Größen 140 - XL



Badekappe 5,-



BRANDNEU!

Vereinskappe 5,-

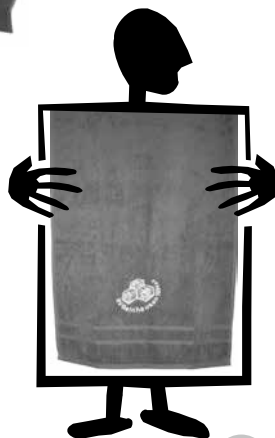


Schlüsselband 1,50



Schwedenbrille
NEU: Antifog, in
metallic-blau und rauch 2,-

Universell einsetzbar, z.B.
um die Mitgliedsausweise zu
sichern. Blau/weiß mit Auf-
druck Schwimmverein Geln-
hausen 1924 e.V.



Handtuch
mit aufgestick-
tem SVG-Logo 10,-

Kaufen. Schenken. Freuen.

Der SVG-Shop ist bestens bestückt.
Sämtliche Artikel sind montags im Hallenbad
bei Herrn Jackel käuflich zu erwerben.

www.svgelnhausen.de/shop

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.

Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung.

Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde noch im Bad

auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mitzuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.

Andreas Kohr
Schwimmwart

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (060 51) 1 70 70



RAINER
Miltenberger

AUTOTEILE... und mehr!

www.miltenberger-autoteile.de

- ▶ **GELNHAUSEN**
- ▶ **BÜDINGEN**
- ▶ **ALZENAU**



...an Johanna Ruppert



+ geboren am 25. September 1987 + Wohnort: Neuenhaßlau +

+ Beruf: Vikarin + Mitglied seit: 2002 +

+ Tätigkeit im Verein: Wasserspringerin +

1. Letztes Mal im Kino?

Live-Übertragung von den Bayreuther Festspielen: Tannhäuser

2. Letztes gutes Live-Konzert?

Fan-Gesänge beim DFB-Pokal-Spiel Eintracht Frankfurt - BVB

3. Letztes Mal als Held

gefühl? Als ich es durch den Channel-Tunnel geschafft habe

4. Letzter geschriebener Brief?

Abschiedsbrief für meinen Studienleiter

5. Letztes Mal geklungen wie deine Eltern?

Als ich einem Kollegen nach einem alkohollastigen Abend am nächsten Morgen gesagt habe: Wer feiern kann, kann auch arbeiten (ich hab ihm dann aber noch Zwieback besorgt ;))

6. Letzter Wettkampf, den du voll verhaufen hast?

Das ist bei Masters-Wettkämpfen nicht möglich ;)

7. Letztes Mal, dass der Falsche gewonnen hat?

Der BVB beim DFB-Pokalspiel gegen Frankfurt.

8. Letzte Verletzung?

Ewig her: Mit dem Fuß ans Brett gekommen und dabei verstaucht.

9. Letztes Gegebenes Autogramm?

Auf dem Personalausweis.

10. Letztes Mal betrunken?

Am 91. Geburtstag meines Opas. Er weiß, wie man feiert.

11. Letzte Hamburger Bestellung?

Veggieburger

12. Letztes Strafmandat für zu schnelles Fahren?

Auf dem Weg zur Supervision...

13. Letztes gelesenes Buch?

Veronica Roth - Die Bestimmung

14. Letztes Mal vorm Fernseher eingeschlafen?

WM-Vorrundenspiel: Iran-Nigeria

15. Letztes Mal unpünktlich?

Im Seminar, weil ich mich auf dem Weg zu Uni verlaufen hatte ...und das nach 6 Semestern ☺

16. Letztes Bild gemalt?

Im Predigerseminar

17. Letztes Mal getanzt?

Auch im Predigerseminar ☺ Es ist nicht so, als ob wir da nur malen und tanzen würden!

18. Letzter unnötiger Wutausbruch?

Kommt öfter mal vor.

19. Letzter Wunsch für Weihnachten?

Ein Badeanzug

20. Letzter Besuch im Zoo?

2010 in Frankfurt

21. Letzte unnötige Frage?

(nachdem ich erklärt habe, dass ich Pfarrerin werde): Katholisch oder evangelisch?

22. Letzte unnötige Antwort?

Katholisch natürlich. ✱



LOTTO

Hessen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr

Samstag 9 - 16 Uhr

*Wir bringen das Wohnen
auf den Punkt!*

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53/60 16 36



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
9.30 - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 - Vor Mercedes-Kreis -
63571 Gelnhausen-Hailer **Telefon 0 60 51/6 10 61**

Wir führen rund 400

GETRÄNKE ALLER ART

in unserem Stb-Abholmarkt

- Parkplatz direkt am Haus -

Schlafsysteme

...für Ihren gesunden Schlaf.

BETTEN SCHMIDT

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Bericht zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Aufsatz über den letzten Urlaub an der Nordsee...

schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlicht wird.

Die Schwimmbrille

Schwimmverein Gelnhausen

Postfach 1841, 63558 Gelnhausen

Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder

(0 60 51) 9 12 02 01

E-Mail: m.bechtold@svgelnhausen.de

Preise für Inserate:

SVG-Kontonummern:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen

BIC: GENODE51GEL

IBAN: DE52 5079 0000 0008 6225 15

Kreissparkasse Gelnhausen

BIC: HELADEF1GEL

IBAN: DE40 5075 0094 0000 0610 94

SVG-Spendenkonto:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen

BIC: GENODE51GEL

IBAN: DE96 5079 0000 0108 6225 15

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,- Euro
1/3 Seite	30,- Euro
1/2 Seite	40,- Euro
3/4 Seite	55,- Euro
1/1 Seite	75,- Euro

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind.

Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Redaktion: Dr. Rolf Müller

Gestaltung: dieEMsign.de, Gelnhausen

Anzeigen: Matthias Bechtold

Erscheinung: vierteljährlich

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck: Werbung & Druck,
M. Kroeber, Gelnhausen



»Fünfe gerade sein lassen«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns stehen stets nur Sie und Ihre Ziele im Mittelpunkt. Denn Sie sind unser Partner, den wir im gegenseitigen Vertrauen beraten. Und diese verantwortungsvolle Partnerschaft ermöglicht es uns, optimale Leistung zu bringen. Oder wie wir es auch nennen: Ihnen den Weg frei zu machen.

150
JAHRE



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG